



SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

www.scrennsteig.de

60 Jahre Sportverein (1973)

Erfolgreicher Verlauf von Jubiläum und Sportfest in Steinbach/W.

Der SC Rennsteig konnte viele Gäste begrüßen - Spende überreicht - Treue Mitglieder ausgezeichnet

Zum 60jährigen Bestehen des SC Rennsteig Steinbach am Wald hatte der Verein einige sportliche Delikatessen zu bieten. So konnte der 1. Vorsitzende Ewald Gohlke die Mannschaft des FC Bayern Hof und eine Auswahl des SC Rennsteig, verstärkt durch die Spieler aus dem Gebiet um den Rennsteig, den Zuschauern präsentieren. Höhepunkt war jedoch der Festkommers am Samstag. Als Ehrengäste waren anwesend: Schirmherr und Bürgermeister Edwin Trebes, stellv. Landrat Otto Lenker, der Vertreter des BLSV, Heinrich Wisnewski aus Stochkeim, sowie als Vertreter der Firma Wiegand Joachim Wiegand mit Gattin, der gleichzeitig zu den Jubilaren des Vereins gehörte. Weiter konnte 1. Vorsitzender Ewald Gohlke den Pfarrer von Steinbach am Wald, Herbert Steinmann, Kreisrat Helmut Mader, den stellv. Leiter der Kreis-Sparkasse Ludwigsstadt, Rudolf Schmitt, Direktor Walter Modes von der Schultheiss-Brauerei, zahlreiche Gemeinderäte und die Gäste aus Petersberg recht herzlich begrüßen. Er eröffnete die Feier und gratulierte dem Bürgermeister und Schirmherrn Edwin Trebes gleichzeitig zu seinem 45. Geburtstag. Er vergaß aber auch nicht, sich bei Wilhelm Neubauer zu bedanken, der das Grundstück zur Verfügung gestellt hatte.

Als Bürgermeister und Schirmherr entbot Edwin Trebes dem Verein die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde. Er bedankte sich bei der Vereinsführung und allen aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins und sprach ihnen seine Anerkennung für die vorbildliche Vereinsarbeit aus. Er führte u.a. aus: "Sport ist für mich der Ausdruck einer inneren Haltung, eines Arbeitens an Leib und Seele, gerade um sich für die tägliche Berufsarbeit stark zu machen, einen Ausgleich zu schaffen für die meist körperlich einseitige Beschäftigung in der Berufswelt. Sport ist der Ausdruck einer inneren Haltung, denn im Sport kommt der Begriff des Wetteiferns, der Disziplin und der Zusammengehörigkeit zum Ausdruck. Nicht zuletzt der Hochachtung vor der Leistung des anderen. Ein Sportler, der es nicht fertigbringt, auch ein guter Verlierer zu sein, ist kein wirklicher Sportsmann. Das aber sind die Tugenden, auf denen sich ein Gemeinwesen und dessen Zusammenleben überhaupt aufbauen: gesunder Wettstreit, körperliche und seelische Disziplin und Achtung vor seinen Mitmenschen. Aus diesem Bekenntnis zum Sport aber spricht natürlich auch die Verpflichtung, wo und wie es nur geht, den Sportgedanken in unserer Gemeinde zu fördern. Dafür werde ich mich im Rahmen des Möglichen einsetzen." Er wünschte dem Verein SC Rennsteig weiter viel Erfolg und einen baldigen Aufstieg aus der C-Klasse.

Im Anschluß an seine Rede übergab Bürgermeister Edwin Trebes stellv. Landrat Otto Lenker eine Spende aus dem Erlös der beiden Fußballspiele, die die Rennsteigauswahl gegen die Lehrermannschaft des BLLV-Kreises Kronach und gegen die 1. Mannschaft des

TSV Windheim ausgetragen hatte, in Höhe von 370 DM. Landrat Otto Lenker bedankte sich dafür bei den Spendern. In seinem Grußwort überbrachte er die Glückwünsche des Landkreises und der Landkreisverwaltung. Er entschuldigte Landrat Dr. Heinz Köhler, der am selben Abend noch zahlreiche anderer Verpflichtungen hatte, und überbrachte auch dessen herzliche Glückwünsche zur 60-Jahr-Feier des SC Rennsteig. 60 Jahre seien im Sportgeschehen eine lange Zeit, so sagte der Landrat. Es müsse den Männern gedankt werden, die über diese Zeitspanne immer wieder genügend Idealismus gezeigt haben, um den Sportgedanken aufrechtzuerhalten. Auch hier im Landkreis nehme die Sportförderung neben allen anderen Aufgaben einen breiten Platz ein. Auch er wünschte dem Verein viel Erfolg und einen baldigen Aufstieg. Der Vertreter des BLSV, Heinrich Wisnewski, Stockheim, erinnerte an die Männer, die vor 60 Jahren den Verein aus der Taufe gehoben haben. Auch heute gehöre viel Idealismus und Opferbereitschaft dazu, einen Verein am Leben zu erhalten. Er überreichte vom BLSV-Kreisverband einen Ball.

Anschließend nahm er die Ehrungen vor. Es wurden ausgezeichnet:

Für 15jährige Mitgliedschaft: Gerhard Fiedler, Albin Förtsch, Eugen Fröba, Werner Jakob, Otto Koch, Georg Löffler, Reinhold Löffler, Hans Neubauer, Georg Neubauer, Klaus Pohl, Gottfried Schirmer, Bruno Schneider, Joachim Schulz, Alois Sticker, Ernst Sticker, Lothar Teifel, Waldemar Trebes, Otto Wich, Joachim Wiegand;

Für 25jährige Mitgliedschaft: Florian Barnikel, Wilhelm Bergmann, Ludwig Fehn, Arno Fiedler, Erwin Fröba, Willi Fröba, Albin Greser, Erich Löffler, Hans Löffler, Leonhard Löffler, Josef Müller, Siegmund Neubauer, Peter Pietz, Kurt Rieß, Dr. Franz Schöffl, Wunibald Sticker, Günther Thyzel, Edwin Trebes, Rudi Trummer;

Für 40jährige Mitgliedschaft: Willi Borowansky, Hans Löffler, Ernst Senkel;

Für 50jährige Mitgliedschaft: Willi Borowansky, Hans Löffler, Alfons Schnappauf.

Namens der Geehrten bedankte sich der Chef der Bayerischen Flaschenglashüttenwerke Wiegand und Sohn, Joachim Wiegand, bei allen Mitgliedern sowie der Vorstandschaft recht herzlich. Im Namen der Firma überreichte er drei Bälle und wünschte dem Verein alles Gute für die Zukunft und einen baldigen Aufstieg, den die Elf möglichst mit den eben geschenkten Bällen noch erreichen möge. Für den Rest des Abend sorgte die "Original Reichenbacher Blaskapelle" unter der Leitung von Siegfried Hollermayer für eine frohe Stimmung. Es war der Kapelle und der guten Organisation des SC Rennsteig zu verdanken, daß man noch recht lange im Festzelt beisammenblieb.

Ergebnisse der Spiele:

Tettau Schüler - Steinbach am Wald Schüler 1:5, Tettau I - Steinbach am Wald I 0:1, Petersberg AH - Steinbach am Wald AH 3:3, "Bier" - "Glas" (Schultheiss - Wiegand) 5:2, Ludwigsstadt Jugend - Steinbach am Wald Jugend 5:1, Rothenkirchen - Windheim I 1:2, Buchbach - Reichenbach 2:1, Haßlach b.T. gegen Ebersdorf 2:1, FC Bayern Hof gegen Auswahl SC Rennsteig 2:0.

Jeder Spieler erhielt ein Tablett mit Gemeindewappen als Geschenk, hergestellt von Waltraud Kuschel aus Steinbach am Wald.